

Distanz

Betrachte das Leben aus der Distanz
Gefühle kannst du nicht zulassen
Zu schmerzhaft die Worte
Wenn du Gefühle zeigst
Verschlossen ist darum dein Herz
Die Augen voll Tränen
Wenn du in den Spiegel schaust
Der Weg versperrt
Von den eigenen Gefühlen
Gefühlen der Ohnmacht
Vertrauen hast du nicht mal zu dir selbst
Wie sollst du anderen vertrauen
Und so betrachtest du dein Leben aus der Distanz

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)